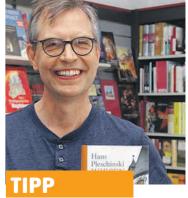
Aktuelles rund um den Breiten Weg



meine Meile





LESESTOFF IM URLAUB



SCHLEMMEN MIT FRÜCHTEN



WAS AUF DEN GRILL KOMMT







Liebe Leserinnen und Leser.

unsere Innenstadt verändert gerade in einem gewaltigen Tempo ihr Gesicht. Zahlreiche große Bauprojekte werden die City noch attraktiver zum Wohnen, Leben und Arbeiten machen.

Trotz des Baugeschehens herrscht natürlich auch aktuell jede Menge Leben in der Stadt mit ihren Fachgeschäften und vielen sympathischen, kompetenten Händlern. Auch eine tolle Vielfalt an Cafés und Restaurants lockt Magdeburger und Besucher an und macht den Sommer in der City noch schöner. Einige dieser Geschäfte stellen wir Ihnen in dieser Sommerausgabe vor. Viel Spaß beim Lesen sowie beim Shoppen und Genießen wünscht

Peter Jacker

Peter Lackner.

Geschäftsführer der Wohnungsbaugesellschaft Magdeburg mbH

Impressum:

Herausgeber:

Wohnungsbaugesellschaft Magdeburg mbH

Redaktion + Fotos:

agentur pres(s)tige, Magdeburg

Satz und Layout:

perner&schmidt werbung und design gmbh

Auflage: 6.000 Exemplare

Sommer-Zeit en vogue in "Haller's Uhrenladen"

Ein modischer Zeitmesser am Handgelenk ist zu jeder Jahreszeit ein gefragtes Accessoire.



"Haller's Uhrenladen" im Breiten Weg 14

An entspannten Sommertagen kann man die Zeit schon mal vergessen. Doch ein modischer Zeitmesser am Handgelenk ist zu jeder Jahreszeit ein gefragtes Accessoire. Wer es in Sachen Uhren und Schmuck nicht nur klassisch. elegant und zeitlos, sondern gern auch mal etwas ausgefallener oder gar flippig mag, ist in "Haller's Uhrenladen" im Breiten Weg 14 genau an der richtigen Adresse.

Geboten wird eine breite Markenvielfalt mit Namen wie "Storm", "Kerbholz", "Blox" oder "TW Steel". Ganz neu im Programm sind Designeruhren von Rolf Cremer. Sehr gefragt sind auch die Themenuhren von "Akteo". "Mach' die Welt ein bisschen bunter" ist das Motto der Marke "blumenkind" mit Uhren und Schmuck, für den echte Blätter und Blumen verarbeitet werden. Für Aufmerksamkeit sorgen nicht zuletzt die märchenhaften Kreationen der Designerin "Frau Drachenfels" mit der gleichnamigen Marke sowie der Schwestermarke "heart breaker". Wer mit der Zeit gehen will, für den lohnt sich ein Besuch in "Haller's Uhrenladen" auf jeden Fall.

In dem Fachgeschäft wird außerdem noch das traditionelle Uhrmacherhandwerk gepflegt, das sonst in der Landeshauptstadt kaum noch anzutreffen ist. In "Haller's Uhrenladen" werden Zeitmesser aller Art repariert und gepflegt.

Geschäftsinhaberin Ines Haller verweist in solchen Fällen an ihren Mann Martin, der in der hauseigenen Werkstatt seiner Passion nachgeht. Bei Facebook hat man bereits eine eigene kleine Fangemeinde, die regelmäßig Einblicke in die Arbeit erhält - etwa wenn wieder einmal ein Zeitmesser von anno dazumal beinahe wie neu glänzt oder das Uhrwerk wieder "wie geschmiert" läuft.

An dieser Arbeit hat er sich schon immer erfreut, erzählt der Meister. "Wenn andere zum Fußball gegangen sind, habe ich Uhren repariert", erinnert er sich an die Jugendzeit. Schon Opa und Uropa Haller pflegten das Uhrmacherhandwerk. Heute hält Martin Haller, der selbst seit 1979 den Meisterbrief in der Tasche hat, seine Zunft in der Elbestadt am Leben. "Viele sind erstaunt, dass es soetwas wie uns noch gibt. Wir schicken keine Uhren irgendwohin ein, sondern hier wird vor Ort vom Meister fachgerecht repariert und instandgesetzt", sagt Ines Haller.

HALLER'S UHRENLADEN. BREITER WEG 14, TEL. 0391/623 20 70



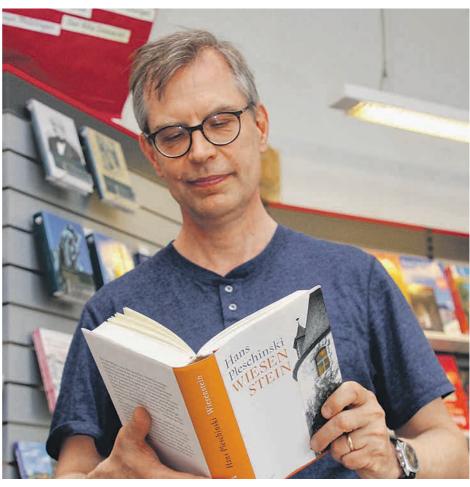
Literarischer Ausflug nach Wiesenstein

Der Sommer ist da und mit ihm die Urlaubszeit. Für viele ist das der ideale Zeitpunkt, mal wieder ein besonderes Buch zu lesen.

Ob am Strand, nach einer langen Wanderung oder wenn die Kinder im Bett sind: Wer auf der Suche nach einem Ferien-Buch ist, wird in der Buchhandlung Wahle auf dem Breiten Weg ganz sicher fündig. Wer einmal Vertrautes wiederfinden und ein paar Seiten weiter viel Neues entdecken will, dem kann Buchhändler Jens Krüger das jüngste Werk von Hans Pleschinski ans Herz legen. Auf 522 Seiten widmet sich der Autor unter dem Titel "Wiesenstein" den letzten beiden Lebensjahren Gerhart Hauptmanns. "Hauptmann hat im Frühjahr 1945 Dresden verlassen, wo er im Sanatorium war und die Zerstörung der Stadt miterlebt hat. Unter Begleitung der Wehrmacht ist er auf sein Anwesen in Schlesien zurückgekehrt, das dem Buch den Namen gibt", legt Krüger den Ausgangspunkt für den Roman dar. Wiesenstein



Buchhandlung Wahle im Breiten Weg 174



Buchhändler Jens Krüger schmökert im Buch "Wiesenstein".

Foto: Ariane Amann

liegt in der Nähe von Görlitz, und Gerhart Hauptmann habe dort wie mit einem Hofstaat gelebt. "Das ist eine ganz surreale, groteske Geschichte, die Pleschinski darbietet", sagt Krüger. Während viele Städte in Trümmern liegen und Menschen in Armut leben, leistete sich der Literatur-Nobelpreisträger einen Sekretär, einen Masseur und achtete sehr auf Protokoll und Etikette. Bilder im Buch zeigen den Schriftsteller Hauptmann stets im Frack oder Anzug. "Pleschinski setzt dabei nicht nur Hauptmann in Szene, er schildert auch den Untergang Schlesiens und erkennt diesen an. Das Buch ist keine Verherrlichung Hauptmanns, sondern eine differenzierte Betrachtung auch der Werke, die er hinterlassen hat", schätzt Jens Krüger ein. Auch auf den Konflikt zwischen Thomas Mann, dem Pleschinski bereits mit "Königsallee" eine literarische Würdigung zukommen ließ, lässt er anklingen. Beide Schriftsteller, Mann und Hauptmann, sollen sich nicht gerade wohlgesonnen gewesen sein.

Geschrieben sei "Wiesenstein" spannend und auch ein wenig skurril. Krüger meint: "Wer allgemein literarisch und an Gerhart Hauptmann im Speziellen, aber auch historisch interessiert ist, der wird große Freude an diesen Seiten haben." Der Roman sei grandios geschrieben. Zwar hätten Kritiker ihn unterschiedlich besprochen, aber die kammerspielhafte Szenerie des Romans und die wunderbare Sprache seien für ihn gute Gründe, das Buch in die Hand zu nehmen. Selbst Autor Pleschinski habe im Rahmen der Recherche zu "Wiesenstein" noch Dinge über Gerhart Hauptmann erfahren, die er vorher nicht gewusst habe. "Pleschinskis 'Wiesenstein' ist für mich ein Buch, das man diesen Sommer einfach nicht verpassen sollte", sagt Krüger.

BUCHHANDLUNG WAHLE, BREITER WEG 174, <u>WWW.MAGDEBURG</u>-LITERATUR.DE





Beim Flohmarkt in der Leiterstraße kommt nicht nur Trödel auf die Tische, auch kleine und große Schätze können die Besucher finden

Trödeln am Faunbrunnen

Plunder und Schätze kommen in der Leiterstraße auf den Tisch

Rund um den Faunbrunnen wird wieder ausgiebig getrödelt und gefeilscht. Am Sonnabend, 29. September, öffnet von 10 bis 15 Uhr der WOBAU-Flohmarkt in der Leiterstraße rund um den Faunbrunnen seine Tore. Private Trödler bieten dabei Plunder und Rares, Schätzchen und Schnickschnack. Interessenten für einen Verkaufsstand können sich noch bei der Agentur Paganini unter der Rufnummer 0391 5418923 oder per Mail unter info@paganini.tv informieren und anmelden. Die Standmiete für bis zu drei Meter Verkaufsfläche kostet 5 Euro, für Inhaber der WobauCARD ist die Teilnahme als Verkäufer kostenfrei. Für das leibliche Wohl ist natürlich auch gesorgt.

WEITERE WOBAU-VERANSTALTUNGEN UNTER: WWW.WOBAU-MAGDEBURG.DE

Ein Schnitzel mit Sudel

In Hummels Brauhaus lässt sich der Sommer herrlich kulinarisch genießen

Ein Sommer ohne Schnitzel? Für Gordana Schmidt und Henry Hummel aus "Hummels Brauhaus" ist das nur schwer vorstellbar. Eine deftige Mahlzeit gehört für die beiden genau wie ein kühles Helles (Blondes) einfach dazu. Und das Ganze am besten im Biergarten: Im Brauhaus an der Otto-von-Guericke-Straße passt das prima. Ein laues Lüftchen weht den Besuchern dort im Biergarten am Innenhof um die Nase, während sie ihr Brauhaus-Schnitzel mit der Meerrettich-Senf-Panade und Bockbiersoße mit knusprigen Bratkartoffeln genießen können. Die Chefs des Hauses empfehlen dazu ein Bier aus der Sudenburger Brauerei, wie Gordana Schmidt sagt: "Das Gute liegt in Magdeburg so nah, da müssen wir gar nicht weiter suchen." Wer es ein wenig exotisch mag, der kann auch ein Sudel bestellen: Sudenburger Pils versetzt mit roter Fassbrause. Ein Sudenburger Radler sozusagen. Für die warmen Sommerabende haben die Brauhaus-Betreiber einiges vorbereitet. Passend zur Fußball-Weltmeisterschaft in Russland wird es einen Burger geben, der dem Fußball ähnlich sieht. Gordana Schmidt erklärt: "Das Brötchen hat ein Muster wie ein Fußball, der Burger ist russisch angehaucht. Und statt Speck dazu gibt es Blinis." Außerdem werden für die Fußballfreunde alle Spiele der Weltmeisterschaft übertragen. Wem der Sinn nicht nach Burgern steht, der kann

saftige Rippchen genießen mit leckerer Sauce oder auch frische Forellen. Man muss allerdings auch kein Fleischliebhaber sein, um in Hummels Brauhaus auf seine Kosten zu kommen: Vegetarische Bratwürste stehen genauso auf der Speisekarte wie Spinatspätzle und Suppen. Besonders gediegen lässt es sich übrigens im Bürgermeister-Zimmer speisen: An den Wänden sind die Magdeburger Bürgermeister im Bild verewigt.



Im Biergarten kann man es sich im Sommer bei deftigem Essen und kühlen Getränken gutgehen lassen. Foto: Hummels Brauhaus

HUMMELS BRAUHAUS OTTO-VON-GUERICKE-STRASSE 104, WWW.HUMMELS-BRAUHAUS.DE



Gordana Schmidt zapft an der Theke ein Sudel – eine Mischung aus Sudenburger Pils und roter Fassbrause. Foto: Ariane Amann



Schicke Schuhe für den Sommer

Modische Jeans und Blumendruck liegen voll im Trend an den Füßen



Evelyn Hamzic und Karin Matthies-Becker zeigen Schuhe für den Sommer.

Foto: Ariane Amann

Mit den kurzen Hosen und den schicken Sommerkleidern tauchen auch in Magdeburg endlich wieder sommerliche Schuhe auf den Straßen und in den Schränken auf. Dabei liegen in diesem Jahr bei den Damen besonders wieder Ballerinas im Trend, wie Karin Matthies-Becker, Inhaberin bei Slobby & Co auf dem Breiten Weg, weiß. "Dabei sind Schuhe aus Jeans und mit kleinem Keilabsatz in diesem Jahr sehr gefragt", sagt sie und zeigt wie zum Beweis ein Modell mit glitzernden Pailletten. Wer es weniger dezent mag, dem empfiehlt sie Stoffballerinas mit Blumendruck. Grundsätzlich sei natürlich auch bei Schuhen erlaubt, was gefällt, aber ein paar Trends gibt es in der Schuhmode auch in diesem Jahr. "Pastelltöne passen im Sommer 2018 ganz hervorragend an die Füße", erklärt Karin Matthies-Becker. Für sportliche Gemüter sind Sneakers auch im Sommer unverzichtbar. Dabei

seien leichte Böden - so nennen Schuhhändler die Sohlen - ganz wichtig, am besten noch mit Memory-Sohle. "In diesen Schuhen läuft man ganz leicht und weich und merkt das Gewicht des Schuhs gar nicht", sagt Karin Matthies-Becker. Solche Schuhe sprächen allerdings dafür, dass doch viele Menschen in ihren Schuhen

nicht nur gut aussehen wollen, sondern auch hohen Wert auf Komfort legen. "Keiner will heute mehr Schmerzen am Fuß haben, nur weil ein Schuh besonders schick ist", sagt Karin Matthies-Becker mit einem Schmunzeln. Heute ginge eben auch schick und bequem. Der Laden befindet sich seit März 2018 auf dem Breiten Weg, eine Lieblingsmarke haben die Kunden aber schon entdeckt. "Wir haben ein umfangreiches Angebot an Rieker-Schuhen in unseren Regalen. Die sind nicht nur komfortabel



und schick, sondern haben auch ein besonderes Preis-Leistungsverhältnis", sagt sie. Mit einer guten Passform ließen sich damit Kunden "von jung bis junggeblieben" begeistern. Die passenden Schuhe hat Karin Matthies-Becker offenbar für alle Altersgruppen.

SLOBBY & CO, BREITER WEG 121, TEL. 0391/59 800 360



Der neue Schuhladen "Slobby & Co" auf dem Breiten Weg gegenüber vom Katharinenturm



Sommerliche Torten bei Mademoiselle Cupcake



Tina Eicher alias Mademoiselle Cupcake zeigt eine sommerliche Auswahl an Törtchen in ihrem Café.

Törtchen und anderes leckeres Backwerk, soweit das Auge reicht: Wer bei Mademoiselle Cupcake durch die Tür tritt, befindet sich im Land der süßen Leckereien. Für den Sommer 2018 empfiehlt Inhaberin Tina Eicher besagte kleine und einzigartige Törtchen, die es nur bei ihr gibt: "Mit Sahnemousse und Früchten zaubern wir ganz besondere Kunstwerke in sommerlichen Geschmacksrichtungen." Wassermelone und Passionsfrucht, Rhabarber und später auch Johannisbeeren sorgen für den

fruchtigen Geschmack, der den Sommer auf den Teller bringt. Dazu passt für den Geschmack des Sommers ein Cold Brew, das ist ein mit einem ganz besonderen Verfahren kalt aufgebrühter Kaffee. "Mit kaltem Kaffee hat das aber nichts zu tun. Wir versetzen unseren Cold Brew auch gern mit Tonic. Der Kaffee hat einen sehr fruchtigen Geschmack, das ist wunderbar sommerlich", sagt Tina Eicher. Auch zu den Cheesecakes im Glas, den leckeren Käsekuchen, passt der Kaffee prima. Wer kleine, bunte Leckereien mag, kann sich zwischen den verschiedenen Sorten Macarons in leckeren Geschmacksrichtungen wie Wassermelone und Passionsfrucht entscheiden. Am Standort Ernst-Reuter-Allee ist das Café "Mademoiselle Cupcake" seit November 2017, Tina Eicher sagt: "Der Standort wird gut angenommen, von Stammkunden und solchen, die das erste Mal zu uns kommen." Die schicke, helle Einrichtung lädt zum gemütlichen Verweilen ein, während hinten in der Küche frisch gebacken wird.

MADEMOISELLE CUPCAKE, ERNST-REUTER-ALLEE 20, WWW.MADEMOISELLE-CUPCAKE.DE

Italienische Lebensart mit Carpaccio, Pasta und Lammkarree

Die Köstlichkeiten auf dem Teller an der Ernst-Reuter-Allee

Dolce Vita mitten in Magdeburg - im Ciao Ciao ist das täglich möglich. Die kulinarische Lebensart der Italiener bringt das Team um Inhaber Mohamed Soliman von mittags bis in die Nacht auf den Tisch. Die Klassiker - Pizza und Pasta gehen natürlich immer, ganz egal, ob draußen die Sonne brennt oder die Luft vor Kälte flimmert. Von typisch italienischen Vorspeisen wie Bruschetta, Carpaccio und Büffel-Mozzarella über Klassiker aus der Suppenküche wie Minestrone und Tomatensuppe können sich die Gäste natürlich auch verschiedene Salate auf der Zunge zergehen lassen oder auch Spaghetti mit Filetspitzen genießen. Verschiedene Nudelsorten können die Gäste wählen, auch Gnocchi und Tortellini stehen auf der Speisekarte. Fleischgerichte mit Schweinefleisch, Rind, Lamm, Fisch und Geflügel runden die kulinarische Reise durch Italien ab. "Für den Sommer haben wir uns aber

auch noch etwas Besonderes überlegt", lockt der Gastronom die Freunde italienischer Küche. Neu auf der Sommerkarte sind mehrere Salate wie Rucola-Salat mit leckeren Rinderfiletstreifen, auch Lammkarree hat der Chefkoch für den Sommer aufgelegt. Wer nach seinem Hauptgang noch dem süßen Zahn Genüge tun mag, kann ein leckeres Tiramisu oder Tartufo löffeln oder ein Eis im Mund zerschmelzen lassen. Neu in diesem Sommer wird neben der umfangreichen Getränkekarte auch eine Cocktailkarte sein. So kann man mit den leckeren Mixgetränken auch in Magdeburg Urlaubsfeeling wie in Italien herbeizaubern. "Wir freuen uns schon, dass wir Wünsche nach Cocktails nun auch erfüllen können", sagt Soliman. Da kann das Urlaubsgefühl ja schon vor dem Urlaub anfangen. Oder einfach noch ein bisschen länger halten, wenn man wieder zu Hause angekommen ist.



Im CiaoCiao empfiehlt der Chef im Sommer Schnitzel und Schweinefilet mit Gorgonzolasauce. Foto: Linda Rose

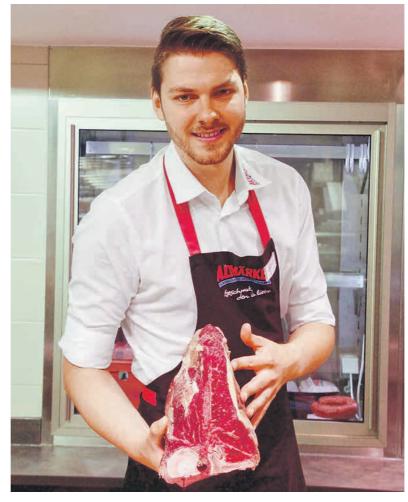
CIAO CIAO, ERNST-REUTER-ALLEE 16 WWW.CIAOCIAO-MD.DE



Grillen ganz nach dem Geschmack

Die Zeiten, in denen nur Bratwürste und Nackensteaks beim sommerlichen Grillen auf den Tisch kamen, sind vorbei.

Auf den Grill kann heute praktisch alles, was schmeckt. "Geflügel, Gemüse, selbst Bananen mit Schokolade gespickt landen heute auf dem Rost", sagt Jan Kleinau. Er muss es wissen, leitet er doch die Grillakademie bei der Altmärker Fleisch- und Wurstwaren GmbH. Stationiert ist er in der Filiale am Ulrichplatz, berät dort oft und gern seine Kunden zum Thema Grillen. "Abgesehen davon, dass jeder einfach das grillen sollte, was ihm oder ihr schmeckt, ist eine wichtige Regel, das Grillgut möglichst nicht mehrfach zu wenden, damit es nicht zu trocken wird", sagt er. Seine persönliche Leidenschaft sind Rindersteaks, am liebsten vom T-Bone-Stück. "Rind auf dem Grill ist für mich einfach großartig", sagt er. So ein saftiges Stück sei einfach schwer zu überbieten. Die Kunden in der Filiale am Ulrichplatz kaufen auch gern Schweinelachs-Taschen, die mit unterschiedlichen Füllungen versehen werden. "Ob das nun Tomate-Mozzarella ist, Feta-Gemüse oder auch Tzatziki-Krautsalat, je nach persönlichem Geschmack finden unsere Kunden



Jan Kleinau präsentiert in der Altmärker-Filiale am Ulrichplatz ein T-Bone-Stück, das sich hervorragend zum Grillen eignet. Foto: Ariane Amann

bei uns ihre Lieblings-Fleischtasche. Und Anregungen nehmen wir gern auf, falls mal eine Lieblingsnote nicht dabei ist", sagt Kleinau. Allerdings haben die Altmärker natürlich auch die klassischen Nackensteaks und Bratwürste im Angebot. "Wir haben bloß eigentlich gar nicht genug Platz für alle Ideen, die wir selbst haben und die unsere Kunden an uns heran-

tragen", sagt er schmunzelnd. Ein besonderer Trend für Fleischliebhaber sei in diesem Sommer auch Pulled Pork (zarter Schweinebraten, der mit der Gabel auseinandergezogen wird). Seinen Kunden rät Jan Kleinau zu Mut: "Grillen Sie einfach etwas, das Ihnen gut schmeckt. Ob das eine Ananas, ein Rindersteak oder kleine Würstchen für die Kinder sind, ist für den Rest der Welt doch egal." Die passenden Zutaten dafür - abgesehen von der besagten Ananas - gibt es in der Filiale der Altmärker Fleisch- und Wurstwaren GmbH am Ulrichplatz.



In der Auslage zeigen die Altmärker-Mitarbeiter Fleisch- und Wurstwaren, die sich für Grill und Pfanne eignen. Foto: Ariane Amann

Öffnungszeiten der Altmärker-Filiale ULI 4, Ulrichplatz 4

Mo - Fr 08.00 - 18.00 Uhr Sa 08.00 - 14.00 Uhr

ALTMÄRKER FLEISCH- UND
WURSTWAREN GMBH, ULRICHPLATZ 4
WWW.ALTMAERKER.DE



